

Sollten Sie diesen Newsletter nicht sehen, klicken Sie hier >>



## **Gebaute Zukunft**

### **Stadtwerke Lübeck bezog Holz-Neubau im Passivhausstandard**

Rund 430 Mitarbeiter der Stadtwerke Lübeck haben im Dezember 2014 die neue Hauptverwaltung bezogen. Der energieeffiziente Bürokomplex entspricht dem Passivhausstandard und ist derzeit Europas größter Holzbau dieser Art. Im Auftrag des Generalunternehmers Ed. Züblin AG erbrachte die pbr AG auf Basis der Konzeptionsplanung des Architekturbüros Klein Architekten die Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Der Neubau, der auf einer Fläche von 13.856 m<sup>2</sup> Büro-, Konferenz- sowie Service- und Verwaltungsräume und ein Restaurant beherbergt, präsentiert sich hell und transparent. Die Fassade wird bestimmt durch Fichten- und Lärchenholz.

Ansprechpartner: [Michael Bracke](#)

[Link zum Projekt auf der pbr-Website](#)



## **Neubau eines Forschungsinstituts für den Verein Deutscher Zementwerke**

### **pbr AG erbringt TGA- und Laborplanung**

Die pbr AG wurde von der Hausgesellschaft des Vereins Deutscher Zementwerke mbH (VDZ) mit der Planung der technischen Gebäudeausrüstung einschließlich der Laborplanung sowie der Erstellung eines Brandschutzgutachtens für ein neues Forschungsinstitut beauftragt. Da am bisherigen Standort in der Tannenstraße das Erweiterungspotential ausgeschöpft ist, soll der Neubau, der mit seiner

Architektur die Zukunftsfähigkeit und Modernität des Baustoffs Beton widerspiegelt, bis 2017 im Stadtteil Derendorf entstehen. Etwa 180 Mitarbeiter werden hier in Zukunft im Bereich anorganischer Bindemittel, Betontechnologie und energiesparender Techniken der Zementherstellung forschen.

Ansprechpartner: [Dieter Greve](#)

---



## **Moderne Voraussetzungen für Demenzforschung**

### **Richtfest für Institutsneubau des DZNE und BIN Göttingen**

Für den Neubau eines Forschungsinstituts für das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Standort Göttingen, und das Institute for Biostructural Imaging of Neurodegeneration (BIN) wurde am 25. März 2015 das Richtfest gefeiert. Beide Institute werden in Zukunft gemeinsam an der Prävention, Diagnose und Therapie von Erkrankungen des menschlichen Nervensystems forschen. Für den Neubau, der die Funktionsbereiche experimentelle Forschung, theoretisches Arbeiten sowie Service- und Kommunikationsflächen aufnimmt, erbringt die pbr AG die Gesamtplanung. Das Institut entsteht auf dem Gelände der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), die gleichzeitig Bauherr ist.

Ansprechpartner: [Michael Jäger](#)

---



## **Mehr als ein herkömmliches Shopping-Center**

### **Rindermarkthalle in St. Pauli mit Innovationspreis ausgezeichnet**

„Als bundesweit wegweisendes Nahversorgungszentrum“ wurde der Rindermarkthalle in Hamburg St. Pauli am 3. Februar 2015 der Innovationspreis in der Kategorie „Stadt“ verliehen. Ausrichter des

Preises ist das German Council of Shopping Centers (GCSC). Klaus Striebich, Vorsitzender des GCSC, erklärte auf der Verleihung, dass die zukunftsweisende Qualität schon bei der Planung deutlich erkennbar gewesen sei und als beispielhaft betrachtet werden könne. Für die denkmalschutzgerechte Sanierung der Rindermarkthalle erbrachte die pbr AG im Auftrag der Sprinkenhof AG die Objektplanung und Bauüberwachung.

Ansprechpartner: [Nico Versace](#)

[Link zum Projekt auf der pbr-Website](#)



## **Aluminium für den Karosserie-Leichtbau**

### **Hydro errichtet hochmoderne Automobillinie**

Mit dem ersten Spatenstich am 6. Januar 2015 begann der Aluminiumkonzern Hydro mit dem Bau der neuen, hocheffizienten Automobil-Produktionslinie 3 auf seinem Werkgelände in Grevenbroich. Für den Neubau, der mit einer Bausumme von rund 32,6 Millionen Euro voraussichtlich Anfang 2016 fertiggestellt sein soll, erbringt die pbr AG die Gesamtplanung. Bauherr ist die Hydro Aluminium Rolled Products GmbH. Die Automobillinie besteht aus einem Hochregallager mit Bundeingang, einer Produktionshalle mit unterirdischen Transport- und Versorgungskanälen sowie davor liegenden Nebengebäuden. Mit dem Bau vervierfacht Hydro seine Kapazität bei Aluminium-Karosserieblechen, die dem Bau von leichteren, emissionsärmeren Fahrzeugen dienen.

Ansprechpartner: [Reiner Horstmeyer](#)

---

**Über Freiheiten und Einschränkungen bei der Umplanung von Laborgebäuden**  
**Fachbeitrag der pbr AG auf der Laborrunde-Konferenz in Berlin**



Am 23. und 24. April 2015 findet die 11. Laborrunde-Konferenz im Max-Delbrück-Centrum in Berlin statt. Die Laborrunde ist eine Plattform, die Experten aus allen Fachdisziplinen des Laborbaus zusammenbringt und den Laborbau aus ganzheitlicher Sicht betrachtet. Auch die pbr AG wird in diesem Jahr einen Beitrag zum Programm „Die zweite Chance fürs Laborgebäude“ leisten. Dipl.-Ing. Architekt Michael Walter (Foto) wird am 23. April 2015 in seinem Vortrag „Von Lasten, Leitungen und neuen Nutzern“ über Freiheiten und Einschränkungen bei der Planung von Laborgebäuden berichten.

Ansprechpartner: [Michael Walter](#)



### **Engagement für Forschung und Bildung pbr AG ist Gründungsmitglied der "Real Estate and Leadership Foundation e.V."**

Die Immobilienwirtschaft verändert sich und damit auch die Anforderungen an künftige Fach- und Führungskräfte. Dieser Gedanke liegt der Einrichtung der "Real Estate and Leadership Foundation e.V." zugrunde, zu dessen Gründungsmitgliedern die pbr AG zählt. Ziel der Stiftung mit Hauptsitz in Hamburg ist die Förderung von Nachwuchskräften zur Übernahme von Koordinations- und Führungsaufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Immobilienwirtschaft. Die Einrichtung des Vollzeit-Masterstudiengangs „Real Estate and Leadership“ an der HafenCity Universität in Hamburg, der zum Wintersemester 2015/16 beginnen wird, stellt eine erste prioritäre Maßnahme dar.

Ansprechpartner: [Heinrich Eustrup](#)

---

**Wettbewerb für Handwerkskammer  
Trier  
pbr AG erhielt Anerkennung**



In einem beschränkten Wettbewerb für den Neubau eines Berufsbildungs- und Technologiezentrums der Handwerksammer Trier hat die pbr AG eine Anerkennung erhalten. Im pbr-Entwurf präsentiert sich der Neubau als „gläserne Bildungsstätte“ in Form eines dreigeschossigen Kubus mit Innenhof und einer mehrgeschossigen mittig angeordneten Halle. Im Erdgeschoss befinden sich alle Werkstätten, im ersten Obergeschoss Schulungs- sowie Seminar- und Konferenzbereich, Mensa und Verwaltung. Das zweite Obergeschoss beherbergt weitere Werkstätten und Ausbildungsbereiche, eine Dachfläche im ersten Obergeschoss dient als Technikdach zu Demonstrations- und Ausbildungszwecken.

Ansprechpartner: [Evelyn Wendt-Salmhofer](#)

pbr Planungsbüro Rohling AG Albert-Einstein-Straße 2 49076 Osnabrück